

Abs.:

Botschaft der Republik Aserbaidzhan
S.E. Herrn Nasimi Aghayev
Hubertusallee 43
14193 Berlin

Hameln, 25.05.2024

Sehr geehrter Herr Botschafter,

von der Menschenrechtsorganisation Amnesty International habe ich erfahren, dass **Anar Mammadli**, Menschenrechtsverteidiger und Leiter des Zentrums für Wahlbeobachtung und Demokratiestudien, aufgrund der konstruierten Anklage „Verschwörung zur illegalen Einfuhr von Geld“ am 30. April 2024 in Untersuchungshaft genommen wurde.

Amnesty International hat Anar Mammadli bereits im Jahr 2014 als gewaltlosen politischen Gefangenen eingestuft, weil er auch damals aufgrund fingierter Anklagen inhaftiert wurde. Für seine herausragenden Beiträge zur Verteidigung der Menschenrechte erhielt er während seiner Haftzeit den Václav-Havel-Menschenrechtspreis der parlamentarischen Versammlung des Europarats. Seine derzeitige Inhaftierung beurteilt Amnesty International als Missbrauch des Strafrechts mit dem Ziel, Kritiker*innen der Regierung mundtot zu machen, wie es verstärkt seit November 2023 in ähnlicher Weise mit anderen Menschenrechtsverteidigern geschehen ist.

Ich habe mich wegen der erneuten ungerechtfertigten Strafverfolgung von Anar Mammadli an den Staatspräsidenten, Herrn Ilham Aliyev, gewandt. Eine Kopie meines Schreibens lege ich diesem Brief bei.

Ich fordere auch Sie, Herr Botschafter, auf, sich für seine sofortige und bedingungslose Freilassung einzusetzen sowie dafür, dass dem Missbrauch der Strafjustiz gegen ihn und andere Kritiker*innen der Regierung in Aserbaischan ein Ende gesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen